

Am Samstag (28.02.) geht in Hannover die weltweit größte Bildungsmesse "didacta" zu Ende. Fünf Veranstaltungstage, gut 72.000 Besucher und rund 750 Aussteller, die sich und ihre Produkte und Dienstleistungen präsentiert haben. Welches die Highlightthemen der didacta 2015 und, wie zufrieden die ausstellenden Unternehmen, die Veranstalter und die Branchenverbände waren, das zeigt der vorliegende Beitrag.

Anmoderation:

Am Samstag (28.02.) geht in Hannover die weltweit größte Bildungsmesse "didacta" zu Ende. Fünf Veranstaltungstage, gut 72.000 Besucher und rund 750 Aussteller, die sich und ihre Produkte und Dienstleistungen präsentiert haben. Welches die Highlightthemen der didacta 2015 und, wie zufrieden die ausstellenden Unternehmen, die Veranstalter und die Branchenverbände waren, das verrät uns unser Reporter Tim Kuchenbecker.

Sonnenschein und positive Stimmung, am letzten Tag der weltweit wichtigsten Bildungsmesse, in Hannover. So auch beim Verband Bildungsmedien, sagt Geschäftsführer Christoph Bornhorn.

O-Ton

Auch Jochen Köckler, Vorstandsmitglied der Deutschen Messe AG kann das Stimmungsbild unter den Ausstellern bestätigen.

O-Ton

Die unterschiedlichen Top-Themen der didacta 2015 waren beispielsweise, die Digitalisierung in den Klassenzimmern, die bildungsrelevante Verbindung der realen und der virtuellen Welt, Bildungsgerechtigkeit und auch die Umstellung der Gymnasialzeit in Niedersachsen, zurück auf G9. Prof. Wassilios Fthenakis, Präsident des Didacta Verbandes, lobte gerade die politische Teilnahme an der Bildungsmesse in Hannover.

O-Ton

Richtungsweisend war die internationale Bildungsmesse in Hannover und so schaut Messevorstand Jochen Köckler auch schon auf 2018, dann findet die didacta wieder in Hannover statt. Das Ziel bis dahin:

O-Ton

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... Hannover